

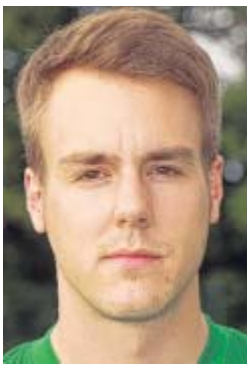
PERSÖNLICH



Heiko Bonan (50), Ex-Trainer des TuS Bad Driburg, wird seinen Vertrag beim Fußball-Oberligisten FC Gütersloh nicht verlängern. Der in Brakel lebende und in Bad Driburg arbeitende Bonan war im Oktober 2014 als Trainer zum FC Gütersloh zurückgekehrt, für den er zweimal als Fußballer aktiv gewesen war. Nach fast einhalb Jahren mit großem Engagement stellt Bonan ernüchtert fest: „Wir haben gehofft, den schlafenden Riesen wecken zu können, aber das hat nicht funktioniert.“ Bonan dürfte nun auch für die Bezirksligisten FC Weser und SF Warburg, die beide auf Trainersuche sind, interessant sein.



Nico Trepschick, aktueller Rechtsverteidiger des Fußball-Landesligisten SV Höxter, verletzte sich im Kreispokal bei der Spvg. Brakel (3:1) bereits nach zehn Minuten. Beim ersten Sprint zog sich der in den letzten Wochen ohnehin angeschlagene Trepschick nach eigenem Bekunden einen Muskelfaserriss zu und konnte nicht mehr weiterspielen. Damit muss Höxters Trainer Stefan Zeisberg erneut einen Akteur für hinten rechts aus dem Hut zaubern. In Brakel bekleidete nach Trepschicks Ausscheiden Lukas Ifland diese Position. (cu)



Malte Koch, torgefährlicher Fußballer, wird ab sofort den A-Ligisten FC Germete/Wormeln wieder verstärken. Koch wechselte 2014 vom FC zur SG Wettesingen/Breuna und kehrt jetzt zum FC Germete-Wormeln zurück. „Da er seine letzte Pflichtspiel im Juni 2015 absolvierte, ist er schon für uns spielberechtigt“, teilte Vereins-Chef Wolfgang Eikenberg mit. Koch kam im Sommer 2011 vom FC PEL zum FC Germete/Wormeln. (nw)

Volleyball

Team Sibir gewinnt das Integrationsturnier

■ **Willebadessen** (nw). Beim traditionellen Volleyball-Integrationsturnier in Willebadessen stand wie immer der Spaßfaktor und das Wiedersehen im Vordergrund – aber auch der sportliche Wettkampf. Am Ende hatte das Team Sibir die Nase vorne.

Viele Volleyballer kannten sich noch aus der ehemaligen UdSSR oder trafen sich in Deutschland. Das Freundschaftsturnier startete mit einer Vorrunde. In drei Gruppen mit jeweils drei Mannschaften wurde die Vorrunde über zwei Gewinnsätze ausgespielt. Da alle Platzierungen ausgespielt wurden, hatten alle Akteure bis zum Turnierende „Volleyball satt“. Hinter dem Sieger Sibir wurde Paderborn Mix Zweiter und

Fürstenberg kam auf Platz drei. Den vierten Rang sicherte sich der TuS Willebadessen vor Warburg, Grün-Weiß Paderborn und Paderborn Benhauserfeld. Achter wurde der LC Paderborn und die VBGS Willebadessen musste sich mit dem letzten Platz zufriedengeben.

„Alle Mannschaften und die Zuschauer waren sehr zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf und der Atmosphäre auf dem Turnier. Wir bedanken uns beim TuS Willebadessen für die Unterstützung beim Netzaufbau sowie bei allen Frauen der VBGS Willebadessen für die Unterstützung beim Verkauf und für Kuchenspenden“, zog Organisator Dimitri Dück ein positives Fazit.



Kopfballduell unter Flutlicht: Der Beverunger Alexander Bröer (r.) und Dringenbergs Alexander Rempke kämpfen um den Ball. Im Hintergrund lauert Dringenbergs Raphael Micus (r.).
FOTO: TORSTEN WEGENER

SVD gewinnt knapp das Derby

Fußball: Nachholspiele in der Bezirksliga von gestern Abend. Der TuS Erkeln verliert deutlich in Atteln und der FC PEL holt ein Remis gegen Blomberg

Von Torsten Wegener und Uwe Müller

■ **Kreis Höxter.** Gestern Abend standen Nachholspiele in der Bezirksliga auf dem Programm.

◆ **FC Blau-Weiß Weser – SV Dringenberg 0:1 (0:0).** Extrem ersatzgeschwächt zeigte sich der FC BW Weser gut erholt von der 0:2-Heimniederlage gegen Anreppen. „Das ist heute ein ganz anderes Spiel“, sagte der Vorsitzende Michael Knipping. Das Team von Spielertrainer Dennis Hustadt hatte in den ersten 20 Minuten ein leichtes Übergewicht und durch Anil Okur die große Chance zur Führung. Im zweiten Abschnitt der ersten Halbzeit wurden die Gäste dann aber stärker und hatten Pech, als Lukas Fromme nur den Pfosten traf. Auch bei einem Freistoß hatten die Dringenberger schon den Torschrei auf den Lippen, doch es blieb zur Pause beim 0:0.

Die erste gute Aktion im zweiten Abschnitt hatten Wesers Viktor Schmidt und Anil Okur, die nach einer Dringenberger Ecke einen schnellen Konter setzten, den SVD-Keeper Dirk Schönfeld im letzten Moment aber noch entschärfen konnte.



Immer eng am Mann: Matthias Krain (r.) vom FC PEL hatte auf der linken Seite gegen Blomberg viel zu tun auf dem Steinheimer Kunstrasen.
FOTO: UWE MÜLLER

In der 60. Minute fiel dann das Tor des Tages in einer recht ausgeglichenen Partie. Zunächst blieb Lukas Fromme mit einem Schuss an Wesers Abwehr hängen, doch im zweiten Versuch zirkelte der Dringenberger den Ball aus 17 Metern an allen Verteidigern vorbei ins lange Eck. Zwingende Chancen zum Ausgleich gab es nicht mehr.

◆ **Blomberger SV – FC Peckelsheim-Eissen-Löwen 0:0.** Die erste Halbzeit war temporeich, umkämpft, hatte aber

spielerisch nur wenig zu bieten. Die bessere Chancen hatte der FC PEL, der in der dritten Minute schon hätte führen müssen: Erst tauchte Toni Schön frei vorm Torwart auf und schoss ihn an. Den Nachschuss setzte Kai Stolte dem Torwart durch die Beine, aber auch am Tor vorbei. Bis zum Seitenwechsel hatte vor allem Pascal Knoke gute Möglichkeiten den FC in Front zu schießen, aber zweimal hielt der Blomberger Keeper (28., 41.) und einmal zielte Knoke

aus zehn Metern übers Tor (35.). Blomberg hatte eine Großchance in der 15. Minute, aber auch der SV-Angreifer zielte am lange Eck vorbei. „Die zweite Hälfte war ausgeglichen, beide Teams hatten gute Chancen, aber beide Torwarte waren wirklich stark. Ein gerechtes Ergebnis“, meinte FC-Co-Trainer Christian Schumacher. In der Schlussphase hatte der FC durch Florian Schindler (85.) und Can Sander (90.) noch zwei Riesenschancen.

◆ **SV Atteln – TuS Erkeln 4:0 (2:0).** Kurzfristig wurde gestern Nachmittag noch das Heimrecht getauscht, so dass der TuS Erkeln seine Heimstärke nicht nutzen konnte. Zur Halbzeit lag die Elf von Erdogan Acar dann auch schon mit 0:2 zurück. Unnötig, wie Sportdirektor Werner Kurtz meint. „Atteln schießt dreimal aufs Tor und das 2:0 fällt direkt mit dem Pausenpfiff. In einem ausgeglichenen Spiel wurden wir ausgekontert.“ Erkeln hatte gute Chancen durch Kevin Köhler und Sefa Sener und hatte Pech mit einem Latenschuss von Sener. Nach einer knappen Stunde legte Atteln das 3:0 nach – erneut durch Konter. In der Schlussminute fiel noch das 4:0 für Atteln.

FUSSBALL

Bezirksliga, St. 3

SV Atteln 21 – TuS Erkeln	4:0
Blomberger SV – FC Peckelsheim-E-L	0:0
FC BW Weser – SV Dringenberg	0:1
Barntrup – SV Heide Paderborn	5:1
1 Spvg. Brakel	20 15 4 1 38:12 49
2 SF Warburg	21 11 5 5 40:27 38
3 SV Dringenberg	20 10 4 6 38:33 34
4 SV Atteln 21	18 9 4 5 37:25 31
5 Barntrup	18 10 1 7 47:43 31
6 SV H. Paderborn	21 8 5 8 43:40 29
7 GW Anreppen	19 8 5 6 29:27 29
8 TuS Erkeln	19 9 2 8 34:37 29
9 FC Nieheim	17 8 4 5 26:22 28
10 SCV Neuenbeken	20 8 4 8 36:35 28
11 FC Peckels-E-L	19 6 5 8 30:27 23
12 SC Borcheln	20 6 4 10 34:31 22
13 FC BW Weser	19 6 4 9 30:28 22
14 Blomberger SV	18 4 8 6 18:24 20
15 SV Marienloh	19 6 2 11 25:36 20
16 Dahl-Dörenh.	21 4 4 13 24:47 16
17 TuS Sennelager	21 4 1 16 27:62 13

Ehrungen und Wahlen beim SuS

■ **Gehrden/Altenheerse** (nw). Die Jahreshauptversammlung des SuS Gehrden/Altenheerse findet am Samstag, 19. März, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Gehrden statt. Vorstandswahlen und Ehrungen stehen im Mittelpunkt.

Versammlung des TC Scherfede

■ **Scherfede** (nw). Alle Mitglieder des Tennisclubs Scherfede sind zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 19. März, um 17.30 Uhr im Hotel Rose eingeladen. Neben den üblichen Berichten stehen auch Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm. Sollte die Mehrheit der 26 Jugendlichen anwesend sein, kann schon vor der Jugendversammlung über Trainingszeiten abgestimmt werden.

Neuwahlen bei den Fußballern des SV 30

■ **Bergheim** (nw). Der Vorstand der Fußballabteilung des SV 30 Bergheim lädt alle Mitglieder zur Abteilungsverammlung am heutigen Freitag um 19 Uhr ins Sporthaus ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte aus den Mannschaften und Neuwahlen.

Lokalsport-Redaktion

Höxter
Sekretariat: (05271) 680350
Uwe Müller (um) -61
Torsten Wegener (tor) -62
Fax: -65
E-Mail: lokalsport.hoexter@nw.de

TuS Bödexen bietet zwei Kurse an

■ **Bödexen** (nw). Der Turn- und Sportverein Bödexen-Fürstenau bietet auch diesen Frühling wieder Kantaera und XCO-Kurse an. Kantaera ist ein Cardio-Workout, das auf harmonische und sanfte Weise traditionelle asiatische Kampfkunst-Techniken und einfache Aerobic-Elemente miteinander verbindet. XCO ist eine neue Trainingsform, die ein effektives Training gewährleistet und zwar durch neuartige Hanteln, in die lose Schwungmasse im Inneren durch dynamisches hin und her bewegen von einer Seite zur anderen geschleudert wird.

Der Kantaera-Kurs beginnt am Mittwoch, 6. April, um 18 Uhr und der XCO-Kurs beginnt am Montag, 11. April, um 9 Uhr – jeweils in der Sporthalle Bödexen. Teilnehmen können alle interessierten Mitglieder und auch Nichtmitglieder. Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf der Webseite.
www.tus-boe-fue.de

Von Christian Ulrich

■ **Brakel.** Lange Zeit war es ein ausgeglichenes Spiel. Der Verbleib der aktuell bestplatzierten Teams im Fußballkreis Höxter im Achtelfinale des Kreispokals hielt sich bis zur 81. Minute die Waage, ehe in der Schlussphase so richtig die Post abging und sich Landesligist SV Höxter mit 3:1 beim Bezirksliga-Tabellenführer Spvg. Brakel durchsetzte. Es hätte allerdings auch andersherum laufen können.

Burkhard Sturm jedenfalls haderte nach der Partie mit der eigenen Chancenverwertung. „Wir tun uns momentan schwer Tore zu machen. Das hat sich auch schon gegen Dahl am letzten Wochenende gezeigt“, befand Brakels Trainer. In der Tat hätten die Gastgeber von der Nethe allein im ersten Durchgang bereits den einen oder anderen Treffer erzielen können, doch Stefan

Höxter siegt nach dramatischer Schlussphase mit 3:1

Fußball: Vier Tore in zehn Minuten beim Spitzenspiel des Kreispokal-Achtelfinales zwischen der Spvg. Brakel und dem SV Höxter. Höxter ist am Ende eiskalt, Brakel wird die schwache Chancenverwertung zum Verhängnis. Der Titelverteidiger ist raus

Hartmann (5.) oder auch Christopher Wetzler und Rico Brandl (13.) zielten entweder knapp vorbei oder scheiterten am starken Höxteraner Schlussmann Dennis Ferranti. Höxter kam in der ersten Halbzeit lediglich zu einer Halbchance, als Luca Hasenbein sich auf links bis zur Grundlinie durchspielte und ablegte auf Kevin Malena in der Mitte, dessen Schuss allerdings abgefälscht wurde und von Brakels Keeper Denis Siks zur Ecke geklärt werden konnte (27.). Fazit der ersten Halbzeit: es war ein intensives 0:0 mit einem Chancenplus für die Spvg. Brakel.

Im zweiten Durchgang hatte ebenfalls Brakel wieder die erste Möglichkeit durch Andre Schmidt, der aber erneut in Ferranti seinen Meister fand (55.). Auf der Gegenseite tuscherte ein Schuss von Leon Krueger in der 77. Minute noch leicht die Latte des Brakeler



Matchwinner: Höxters Doppeltorschütze Lucas Balch freut sich hier mit Co-Trainer Thomas Viehöfer über den Sieg und den Einzug in die nächste Runde des Kreispokals.
FOTO: CHRISTIAN ULRICH

Kastens. Es war der Startschuss in eine denkwürdige Schlussphase. Die 81. Minute: Kevin Malena setzt sich auf der linken Seite durch und legt quer zu

Lucas Balch, der mit der Picke zum 1:0 für den SVH einnetzt. Drei Minuten später auf der anderen Seite: Andre Schmidt kommt frei vor Ferranti zum Abschluss, doch

Höxters Keeper wehrt ab. Hier wäre ein Heber wohl die weit bessere Alternative gewesen. Den folgenden Eckball allerdings verwertete Brakels Kapitän Mark Riechmann per Kopf zum 1:1-Ausgleich. Es duftete nach Verlängerung auf dem Brakeler Kunstrasen.

In der 87. Minute allerdings unterlief Brakels Felix Derenthal ein folgenschwerer Ballverlust in der eigenen Hälfte. Sascha Zeisberg nutzte den Lapsus entschlossen zum 2:1 für Höxter. 60 Sekunden später: der Unparteiische schickt Brakels Dominik Kling nach einem Gerangel mit Leon Krueger mit Rot vom Platz – Kling soll Krueger angespuckt haben. Dies demontierten jedoch nach dem Spiel sowohl Kling als auch dessen vermeintliches „Opfer“ Leon Krueger. Brakel warf nun natürlich trotz Unterzahl alles nach vorne, was Lucas Balch nach einem Abschlag von

Dennis Ferranti zum 3:1-Endstand nutzte (90.). Ein Schlusspurr der Extraklasse, Höxter ist damit eine Runde weiter. Höxters Trainer Stefan Zeisberg war natürlich am Ende zufrieden. „Unsere Ordnung war da, die Abstände waren gut. Natürlich hatte Brakel die besseren Chancen, aber wir haben in der zweiten Halbzeit immer besser ins Spiel gefunden.“

Aufstellungen

Spvg. Brakel: Siks, Derenthal, Brandl, Kling, Frederik Kind (46. Suermann), Schmitt, Wetzler, Fofana (90. Wiechers-Wiemers), S. Hartmann (90. Hartmann), Riechmann, Thiel
SV Höxter: Ferranti, Hasenbein, Speith, Pietrzyk, Zeisberg, Krueger, Trepschick (10. Ifland), Malena, Balch, Wöhler, Werner.